

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 28 (1981)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung in der Ersten Hilfe und das Erlernen der lebensrettenden Sofortmassnahmen bleibt daher für alle erstes Gebot.

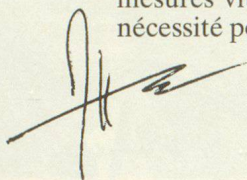
Ich bin der Redaktion der Zeitschrift «Zivilschutz» dankbar, dass sie in der vorliegenden Nummer eingehend über den Koordinierten Sanitätsdienst orientiert. Das ist ein wertvoller Beitrag zur Vervollständigung des Wissens über unsere Gesamtverteidigung.

André Huber
Oberfeldarzt der Armee, Divisionär

ment des femmes et de tout mettre en œuvre pour développer leur motivation.

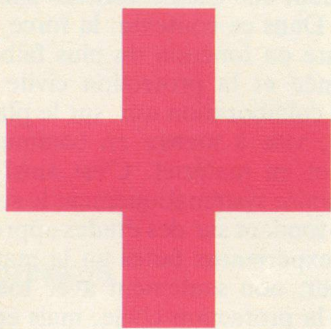
A signaler aussi que l'existence du service sanitaire coordonné n'exclut nullement la nécessité de porter des secours à autrui et à soi-même. En cas de guerre ou de catastrophe, lorsque de vastes régions sont touchées, les secours ne peuvent être portés rapidement qu'à certains endroits, en vertu du principe de la concentration des efforts. S'instruire en matière de premiers secours et apprendre à exécuter les mesures vitales de secours immédiat est donc de première nécessité pour chacun.

André Huber
Médecin en chef de l'armée Divisionnaire



Praktischer Zivilschutz

Praktische Kurse: für jedes Lebensalter



«Krankenpflege zu Hause», «Pflege von Mutter und Kind», «Babysitting» und «Gesundheitspflege im Alter» – so heissen die vier Kurse, die von den Sektionen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und des Samariterbundes (erster Kurs) an die Bevölkerung unseres Landes erteilt werden. Die methodisch modern aufgebauten Kurse, die acht bzw. sieben und fünf Doppelstunden umfassen, werden von speziell durch das SRK ausgebildeten diplomierten Krankenschwestern erteilt.

Die primäre Gesundheitsversorgung gehört zu den Hauptaufgaben des SRK, das darum auch möglichst breite Bevölkerungskreise in die nichtberufliche Kranken- und Gesundheitspflege einführen möchte. Um auf seine Kurse hinzuweisen, hat das SRK vier Falt-Plakate geschaffen, auf denen Fotos von Händen in typischen Haltungen die vier Kurse darstellen: die Hände der Pflegeperson, der jungen Mutter, des Babysitters und des Betagten.

Die Kurse richten sich an Erwachsene, werdende Eltern, Jugendliche über vierzehn und ältere Personen. Sie stehen sowohl Frauen als auch Männern offen.

Wer sich für diese Kurse interessiert, erhält Auskunft bei den regionalen SRK-Sektionen oder beim Schweizerischen Roten Kreuz, Kurse, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11.

Wir beliefern Sie mit sämtlichen Einwegprodukten für:

- Zivilschutzeinrichtungen
- Notspitäler
- geschützte Operationsstellen

GEISSMANN, Ihr Partner für moderne Einwegprodukte aus Vliesstoff, Zellstoff, Kunststoff und anderen Materialien.

Sortimentsgestaltung, Verpackung, Ablieferung nach Ihren Wünschen.

Adressieren Sie Ihre Anfrage an unsere Verkaufsabteilung. Ihr Anruf erreicht uns unter 057 / 4 38 31 - intern 15 oder per Fernschreiber 53 173.



für Verpackung und Hygiene
Geissmann Papier AG 5605 Dottikon beim Bahnhof